Alpenüberquerung von der Zugspitze nach Sterzing

Von Deutschlands höchstem Berg zur nördlichsten Stadt Italiens.

Geführte Wanderreise mit Hotelübernachtung und Gepäcktransport ***7 Tage / 6 Nächte***

Highlights

- Zugspitze
- Drachensee
- Blick auf die Stubaier Gletscherwelt
- Gschnitztal (prämiert als zweitschönster Platz Österreichs)
- Obernberger See
- Sterzing

Preise und Termine

€ 1690 pro Person im DZ (EZ Zuschlag € 190)
20.07.2025 – 26.07.2025
27.07.2025 – 02.08.2025
03.08.2025 – 09.08.2025

Gruppengröße

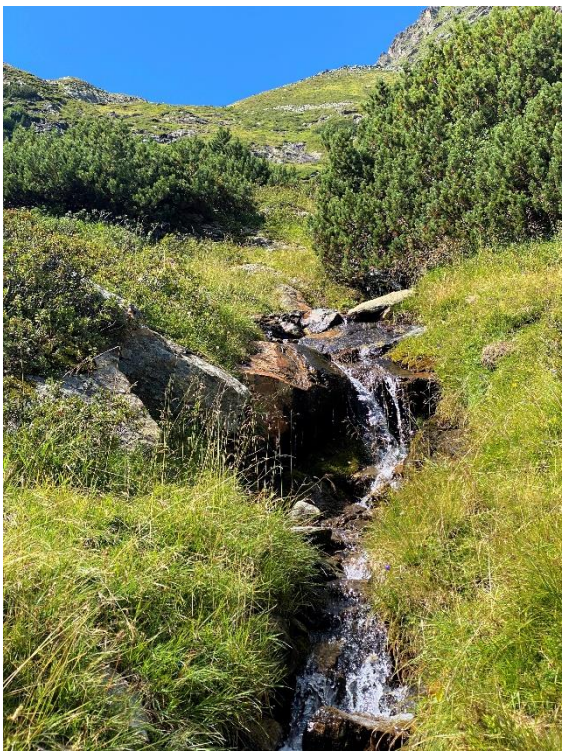
mindestens 4 / maximal 12 Teilnehmer

Inkludierte Leistungen:

- ✓ 6 Übernachtungen in ausgewählten Unterkünften
- ✓ 6x Frühstück 6x Abendessen
- ✓ Gepäckstransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Transferleistungen von/zu Hotel/Wanderstrecke
- ✓ Betreuung durch autorisierten Bergwanderführer für die gesamte Dauer der Reise

Unterkünfte

Die Qualität der Unterkünfte reicht von wunderbaren Landgasthöfen bis zu 4-Sterne Hotels. Alle Unterkünfte auf dieser Reise wurden sorgfältig ausgewählt, persönlich begutachtet und entsprechen den hohen Komfortansprüchen einer We Love Tirol Reise.



Beschreibung

Eine außergewöhnlich schöne Wanderwoche erwartet Sie auf dieser Alpenüberquerung von Garmisch nach Sterzing. 7 Tage, drei Länder und unendlich viel Freude! Jede einzelne Etappe wurde ganz bewusst ausgewählt und sorgfältig geplant, und jeder Tag ist reich an Highlights. Wir umrunden die Zugspitze und genießen die die atemberaubende Aussicht auf Deutschlands höchsten Berg und die Alpen, welche wir in den kommenden Tagen überqueren werden. Unser Weg führt uns über liebliche Almen, vorbei an malerisch gelegenen Bergseen, entlang schroffer Felsen durch die stille Abgeschiedenheit der Berge, begleitet von einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. In dieser Tour sind einfach sämtliche Komponenten verpackt die den Zauber der Alpen ausmachen.

Charakter / Schwierigkeit

Schwierigkeitsstufe 4 von 5

Diese Alpenüberquerung ist eher im anspruchsvollen Bereich, doch für sportliche Personen ist sie gut zu bewältigen. Sie ist nicht so überlaufen und etwas einfacher als der klassische E5. Durch den Gepäckstransport wandert man immer nur mit dem leichten Tagesrucksack, dennoch braucht man ausreichend Kondition und Trittsicherheit.

Die Tagesetappen dauern zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit wobei Höhenunterschiede von bis zu 1.200 Höhenmeter bewältigt, und Entfernungen von bis zu 15 Kilometer zurückgelegt werden müssen.

Gesundheitliche Einschränkungen sollten nicht vorhanden sein.

Wer also oben genannte Kriterien erfüllt, schon Wandererfahrung hat und sich sicher auf schmalen und steilen Pfaden bewegt, sollte sich diese fantastische Alpenüberquerung nicht entgehen lassen.

Treffpunkt

Treffpunkt ist am Sonntag um 13:00 am Bahnhof von Garmisch, beim Brunnen direkt vor dem Haupteingang.
Bitte in Wanderkleidung und abmarschbereit erscheinen, es geht gleich los mit unserer ersten Tagesetappe. Ihre Koffer können Sie direkt am Parkplatz dem Gepäckstransport übergeben, der diese in unsere erste Unterkunft nach Ehrwald bringt.

Parkmöglichkeiten

Empfohlener Parkplatz ist jener am Olympia Eissportzentrum, an der Hinterseite des Hauptbahnhofs. Von dort sind es ca. 10 Minuten zu Fuß bis zu unserem Treffpunkt am Vorplatz des Hauptbahnhofs. Bitte um rechtzeitige Anreise, da nicht garantiert werden kann, dass an diesem Tag ausreichend Parkplätze auf diesem Parkplatz zur Verfügung stehen. Notfalls muss auf einem anderen Parkplatz in der Nähe geparkt werden.
Das Parken am Olympia Eissportzentrum ist kostenlos.
Sie können ihr Auto hier stehenlassen und werden am Ende der Wanderreise wieder hierher zurückgebracht.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am besten kommen Sie mit der Deutschen Bahn bis nach Garmisch. Details entnehmen sie bitte der Homepage der Deutschen Bahn www.bahn.de

Reiseverlauf

Tag 1: Von Garmisch nach Ehrwald mit Zugspitze

Wir treffen uns in Garmisch, wo wir unsere Koffer in den Gepäckstransporter verladen und nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit dem Taxishuttle zum Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung fahren. Im Schatten des mächtigen Zugspitzmassivs genießen wir die eindrucksvolle Landschaft. Bei einer der zahlreichen urigen Hütten auf unserem Weg nach Ehrwald werden wir Pause machen und uns erstmals besser kennenlernen können. Anschließend wandern wir direkt in unsere erste Unterkunft.

HM↗ 400 HM↘ 400 KM↔ 8

Tag 2: Von Ehrwald nach Obsteig

Mit den Ehrwalder Bergbahnen geht es hinauf zur Ehrwalder Alm, von wo aus wir unsere heutige Tour starten. Zunächst relativ flach über Almwiesen bis zum Seebensee, danach über eine kurze Steilstufe zur Coburger Hütte und dem funkelnden Drachensee. Nach einer Pause auf der herrlichen Sonnenterrasse geht es hochalpin weiter zur Grünsteinscharte, und anschließend über einen Steilen Schotterweg durch das Hölltal hinunter nach Obsteig. Hier ist ablsoute Trittsicherheit notwendig. Sicher eine der spektakulärsten aber auch anstrengendsten Etappen auf dieser Alpenüberquerung.

HM↗ 1000 HM↘ 1200 KM↔ 15

Tag 3: Von Ochsengarten auf den Pirchkogel

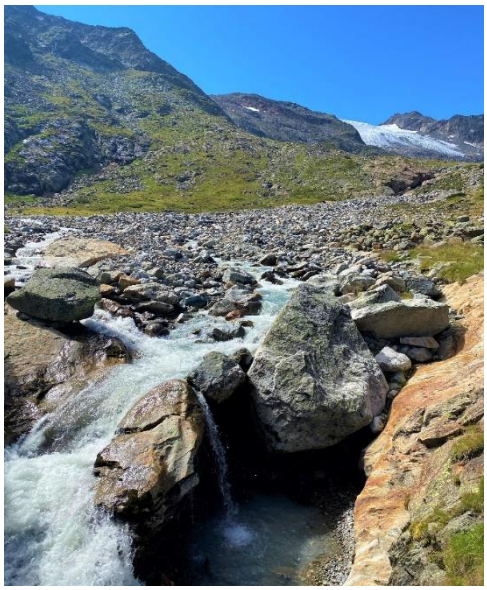
Zunächst starten wir Richtung Feldringer Böden. Hier genießen wir die milde Berglandschaft des Kühtai. Doch bald wird es steiler und alpiner und wir steuern geradewegs auf den Pirchkogel zu, einen der schönsten Aussichtsberge im Kühtai. Von dort überblicken wir das Inntal, die Stubaier Alpen, werfen einen Blick zurück zur Zugspitze und sehen uns an wohin wir am nächsten Tag wandern.

HM↗ 1100 HM↘ 1100 KM↔ 15

Tag 4: Von der Axamer Lizum ins Stubaital

Aus dem eindrucksvollen Kessel der Axamer Lizum geht es durch das Lizumer Kar hinauf zur Schneiderspitze. Von hier hat man einen tollen Panoramablick auf Innsbruck und die umliegende Bergwelt. Auf der anderen Seite geht es hinab Richtung Pfarrachalm. Hier ist der perfekte Platz sich zu stärken und die Landschaft zu genießen. Schließlich wandern wir gemütlich den Forstweg hinunter ins Stubaital wo sich unsere nächste Unterkunft befindet.

HM↗ 700 HM↘ 1100 KM↔ 10



Tag 5: Vom Pinnistal ins Gschnitztal

Mit dem Almtaxi geht's hinein ins wildromantische Pinnistal, das alles an alpiner Schönheit zu bieten hat die man sich nur vorstellen kann. Von der Pinnisalm wandern wir hinauf zum Pinnisjoch wo wir dann am Fuße des mächtigen Habichts in der Innsbrucker Hütte einkehren. Eine Stärkung dort können wir gut gebrauchen, denn noch liegt eine weiter Abstieg ins Gschitztal vor uns. Doch der Weg hinab ist ein Genuss, schließlich wurde das Gschnitztal im Jahr 2021 im staatlichen Fernsehen zum zweitschönsten Platz Österreichs gekürt. Dementsprechend attraktiv ist auch die Landschaft in der wir uns bewegen.

HM↗ 850 HM↘ 1100 KM↔ 10

Tag 6: Von Obernberg nach Sterzing

Heute steht die letzte Wanderung dieser Alpenüberquerung an. Das Taxi bringt uns nach Obernberg, von wo aus wir in Richtung Obernberger See loswandern. Diese Perle der Stubaier Alpen ist ein absoluter Anziehungspunkt für Naturliebhaber aus nah und fern und steht offiziell als Naturdenkmal unter Schutz.
Über Almböden geht es hinauf zum Joch wo wir italienischen Boden betreten. Wir überschreiten den Alpenhauptkamm und wandern aussichtsreich nach Gossensass, von wo uns unser Taxi in wenigen Minuten zu unserem Zielort Sterzing bringt.
Nach 6 Tagen Bergwandern ist es nun an der Zeit das Leben im südlichen Teil Tirols zu genießen. Kaffee und Eis, eine Pizza und leckeres Glas Rotwein? Wir haben es uns auf jeden Fall verdient!
HM↗ 1000 HM↘ 1000 KM↔ 11

Tag 7: Frühstück und Heimfahrt
Nun ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Eine tolle Wanderwoche mit vielen neuen Erlebnissen neigt sich dem Ende zu. Nach einem ausgiebigen Frühstück bringt uns unser Taxiservice nach Garmisch zurück und wir sagen „Auf Wiedersehen, Freunde!“

Ausrüstungsliste

(Achtung: bei dieser Liste handelt es sich rein um die Ausrüstungsgegenstände welche für die Wanderungen notwendig sind. Persönliche Dinge wie Kulturbeutel, Abendkleidung, Ladegeräte, Reisepass etc. finden in dieser Liste keine Beachtung.)

- Wanderschuhe der Kategorie B, B/C, oder C (nicht älter als 6 Jahre, sonst löst sich gerne die Sohle)
- Wanderrucksack mit min. 25 / max. 40 Liter Volumen
- Angenehme Wanderkleidung, genügend warme Kleidung
- Handschuhe und Mütze (es kann im Sommer kalt werden auf den Bergen)
- Regenschutz (am besten Poncho, oder Regenjacke und Regenhose)
- Sonnenschutz (Sonnencreme, Sonnenbrillen, Sonnenhut /Schildkappe/Tuch)
- Trinkflasche mit mindestens 1 Liter Wasser pro Tag (besser 1,5 oder 2 Liter)
- Energyriegel, Jause (wir kommen nicht jeden Tag an einer Hütte vorbei)
- Sportsocken
- Blasenpflaster
- Wanderstöcke (optional, je nach Vorliebe)
- Bargeld (auf Hütten entlang des Weges nur Barzahlung möglich)

WE LOVE TIROL

Mag. Bernhard Riegler
Reiseveranstalter - Bergwanderführer
Franz Fischer Straße 49
A-6020 Innsbruck
+43 676 4046551
office@welovetirol.at
www.welovetirol.at